„Sonnenstrahlen“ zu Besuch bei Bgm. Antolitsch

Am Freitag den 21.06.2024 verbrachten die Kinder der Sonnenblumengruppe von der Kinderbetreuungsstätte Sonnenstrahl aus Villach einen unvergesslichen Vormittag in der Marktgemeinde Arnoldstein. Gemeinsam mit Bgm. Ing. Antolitsch Reinhard organisierte die pädagogische Leitung Mag.[a] Mirjam Schaschl-Fina einen Ausflug zur Feuerwehr in Arnoldstein. Feuerwehrkommandant Ing. Michael Miggitsch begleitete die Kinder über den Vormittag, zeigte ihnen die Feuerwehrautos und Einsatzbekleidung und lehrte die begeisterten Kinder über das umfangreiche Einsatzgebiet der Feuerwehr. Das große Highlight war eine Fahrt mit der Drehleiter. Nach diesem luftigen Erlebnis konnten sich die Kinder im Eiscafe Lisa bei einem der besten Eiskreationen im Lande abkühlen. An dieser Stelle ergeht ein herzliches Dankeschön an Bgm. Ing. Antolitsch und allen, die diesen Tag zu einem ganz besonderen Tag für die Sonnenblumenkinder werden ließen.

Kinderlachen erwärmt wie ein Sonnenstrahl die Herzen, so auch jenes der Sonnenblumengruppe der Kinderbetreuungsstätte Sonnenstrahl aus Villach

Künstlernachwuchs zeigt sein Können

Die Kindermalschule Arnoldstein konnte am 22. Juni 2024 das Malschuljahr erfolgreich mit einer Ausstellung in den Museumsräumen der Marktgemeinde Arnoldstein abschließen. Als Lohn ihrer Anstrengung konnten die Kinder einige ihrer einzigartigen Werke gemeinsam mit ihren Familien und Freunden unter viel Bewunderung besichtigen. Bgm. Reinhard Antolitsch ließ es sich nicht nehmen, sich persönlich von den Werken der begeisterten Kinder zu überzeugen.

Die Kindermalschule in Arnoldstein ist ein Projekt des Kärntner Bildungswerkes. Sie findet einmal wöchentlich im Malraum im 2. Stock des Museumsgebäudes in Arnoldstein (neben der Klosterruine) statt. Mit viel Kreativität und Freude wird mit Pinsel und Farbe gearbeitet. Als Malbegleiter ist es uns wichtig, Kindern einen Freiraum zu ermöglichen, ihre Kreativität in Form von bildnerischem Gestalten auszuleben, sie in ihrer Individualität wahrzunehmen und sie dann zu ermutigen und zu motivieren. Ganz nach dem Motto: „Eigene Aktivität statt passivem Konsum.“
Wir starten wieder in der letzten Septemberwoche am Donnerstag, dem 26. 9. 2024 um 16:00 Uhr.

Info: Kofler Waltraud, Telefonnummer: 0650 / 6020460, www.kaerntenerkindermalschule.at

Die kindliche Kreativität vom Kopf auf das Papier zu bringen, das ist das Ziel der Kindermalschule

UK & BAU PROJEKTMANAGEMENT GmbH
Gemeindeplatz 4/II / A-9601 Arnoldstein / Austria
Tel. +43 (0) 4255 / 90 321 / office@ukbpm.at / www.ukbpm.at

Natur-Erlebnis-Camp und Erlebnisvormittage im Freien

In den Ferien fand im Juli und im August jeweils für eine Woche das Natur-Erlebnis-Camp für Kinder von sechs bis zehn Jahren statt. Die Kinder verbrachten fünf erlebnisreiche und spannende Vormittage am Pferdehof Hart. Jeden Tag ging es gemeinsam mit den Lamas auf Entdeckungsreise durch die umliegenden Wiesen und Wälder. Eva Mikl und Jasmin Michitsch ließen sich so Einiges für die Kinder einfallen. Es wurden Häuser im Wald gebaut, Wanderstecken gebastelt, Waldgeister mit Salzteig gestaltet und bei den heißen Temperaturen natürlich in der Gail und im Bach gebadet. Die Kinder durften in dieser Zeit einfach Kind sein und ihrem Erlebnisdrang und ihren Phantasien freien Lauf lassen.

Außerdem fanden im Juli und August auch Erlebnis-Vormittage am Pferdehof Hart statt. An diesen Tagen waren die Kinder auf Erkundungstour in den umliegenden Wäldern unterwegs. Spiel, Spaß und vor allem Bewegung in und mit der Natur standen hierbei im Vordergrund. Die Camptage im Juli und August waren ein voller Erfolg und finden sicher nächstes Jahr wieder statt.

Die Lamas waren unsere Wegbegleiter

Mit viel Phantasie wurden Waldgeister aus Salzteig gestaltet

Mit dem Sand bei der Gail kann man sehr viel experimentieren

Viele Kinder sehen sich jedes Jahr wieder beim Camp

Bei den Erlebnis-Vormittagen gab es viele Tiere zu beobachten

Volleyballclub CSI-Tarcento setzt Tradition im Dreiländereck fort

Seit nunmehr fast zwei Jahrzehnten pflegt der Volleyballclub CSI-Tarcento eine besondere Tradition: Jahr für Jahr reisen rund 40 junge Mädchen mit ihrem Begleitteam aus der friulanischen Gemeinde Tarcento ins österreichische Arnoldstein, um hier ihr Sommer-Trainingslager abzuhalten. Die Mädchen, die sich Mitte August für zwei Wochen im Kulturhaus Arnoldstein einquartierten, absolvierten ihre intensiven Trainingseinheiten im Turnsaal der Mittelschule Arnoldstein.

Diese gelebte Städtepartnerschaft zwischen der Marktgemeinde Arnoldstein und Tarcento erlebte in diesem Jahr einen besonderen Höhepunkt. Kurz vor dem Ende des Aufenthalts überraschte die Gemeindevertretung von Tarcento, angeführt von Bürgermeister Mauro Steccati, die jungen Sportlerinnen mit einem Besuch auf dem Gemeindeplatz von Arnoldstein. Die Begegnung wurde zu einem herzlichen Austausch zwischen den beiden Gemeinden. Im Beisein von Sportreferent Vizebürgermeister Karl Zußner wurden Erinnerungsgeschenke ausgetauscht und partnerschaftliche Gespräche geführt.

Zum Abschluss lud Arnoldsteins Bürgermeister Reinhard Antolitsch die jungen Volleyballerinnen zu einem leckeren Eis im Eissalon Lisa ein – ein süßer Abschied von einer weiteren erfolgreichen Trainingszeit im Dreiländereck, die das freundschaftliche Band zwischen Arnoldstein und Tarcento weiter stärkt.

Am Gemeindeplatz kam es zum freundschaftlichen Miteinander

FIRMUNG in ARNOLDSTEIN

31 Firmlinge freuten sich über „die Stärkung mit dem Hl. Geist“ für ein gutes Leben

Am Samstag, dem 15. Juni 2024, feierten wir in der Pfarrkirche St. Lambert mit 14 Firmkandidat:innen unserer Pfarrgemeinde und Jugendlichen aus vielen Teilen Kärntens das Fest des Glaubens mit unserem Firmspender, Diözesanbischof Dr. Josef Marketz. Neben unserem Pfarrer Tivadar Jasura und PGR-Obfrau Josefine Ebner begrüßten auch Pfarrer Armin Cencic, evangelischer Pastor in Arnoldstein, Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch mit den Gemeinderäten, Vertreter der örtlichen Kulturvereine, der Freiwilligen Feuerwehren und des Pensionistenverbandes unseren Bischof.

Die Festmesse, mitgestaltet von den Gastpriestern Georg Pichorner und Peter Olip sowie engagierten Ministrant:innen und Firmlingen unserer Pfarre, umrahmten musikalisch Organist Ferdinand Mörtl und der „Telefonchor mit der Spielmusik“, geleitet von Prof. Bernhard Wolfsgruber.

„Gott will Euch stärken - firmen in der Liebe, in der Freude, im Tun mit Versöhnungsbereitschaft und Anerkennung anderer Menschen“, gab der Bischof den Firmlingen mit auf ihren Weg in eine freudvolle Zukunft. Vor der Spendung des Kindersegens beschenkten unsere Kindergartenkinder mit Leiterin Traudi Lechner und die Volksschüler mit Direktorin Martina Reithofer und Religionslehrerin Susanna Mack unseren Bischof mit fröhlichen Liedern und Gedichten.

Bei der abschließenden Agape, organisiert vom Familientrachtenverein Arnoldstein, wurden die Gäste mit schmackhaften Köstlichkeiten verwöhnt. Vielen Dank allen verantwortlichen Beteiligten für diese schöne Firmfeier!

Der Tag der Firmung ist für die Jugendlichen ein besonderer Tag und soll sie für das zukünftige Leben stärken

Pfarrfest und Kräutersegnung in Arnoldstein
„Auf-leben“ - unserem „Brot des Lebens“ begegnen und die „Freude am Leben“ feiern

Unser alljährliches Pfarrfest fand heuer am 11. August bei strahlendem Wetter am Vorplatz der Pfarrkirche St. Lambert-Arnoldstein statt. Wochen zuvor begannen die Vorbereitungen mit großem Engagement und viel Freude von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates.

Während der Festmesse segnete unser Herr Pfarrer Tivadar Jasura auch die duftenden Kräuterbüscheln, die tags zuvor von den Frauen des Familientrachtenvereins Arnoldstein wieder liebevoll gebunden und nach der Messfeier an die Besucher ausgeteilt wurden.
Der „Jugendchor Musikana“ aus St. Stefan-Finkenstein, unter der Leitung von Thomas und Stefan Urschitz, umrahmte mit seinen schwungvollen lyrischen Liedern diese feierliche Hl. Messe.

Nach der „be-stärkenden“ Messfeier wurden die zahlreichen Besucher mit schmackhaften Schnitzeln, köstlichem Kartoffelsalat und herrlichen Torten und Kuchen beim Pfarrfest verwöhnt. Den Geschenkkorb, gefüllt mit feinsten Lebensmitteln, sponserte unser Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch für das „Schätzspiel“. Pfarrer Jasura und Caren Pippan, Vertreterin der evangelischen Pfarrgemeinde Arnoldstein, ermittelten gleich zwei Gewinnerinnen, die sich den delikaten Preis teilten. In der „Kinderecke“ wurde gespielt, gebastelt, getobt und gelacht. Es war wieder ein besonderes Fest in Arnoldstein. Allen Besuchern, Mitwirkenden, Sponsoren und allen Helfern - Jugendlichen, Frauen und Männern - die ihre Zeit und Arbeitskraft zur Verfügung stellten, sagen wir **„Herzliches Vergelt`s Gott!“**

Carnia 300 quer durch die Alpen

Am Montag den 5. August 2024 um 05:00 Uhr startete in Arnoldstein eine Gruppe ambitionierter Rennradfahrer (Mörtl Philipp, Mörtl Mattias, Martl Gernot und Pichler René) zu einer beeindruckenden 300 Kilometer langen Tour durch die Alpen. Die anspruchsvolle Strecke, die mit etwas mehr als 3.500 Höhenmeter aufwartete, führte die Sportler durch einige der schönsten Täler und Pässe in der Region.

Die Tour durchquerte das Gailtal und führte anschließend durch das idyllische Lesachtal. Von dort aus ging es weiter nach Innichen und Sexten in Südtirol, vorbei an den schönen Dolomiten. Die Überquerung des Kreuzbergpasses führte die Radler anschließend nach Santo Stefano di Cadore. Nach einer kurzen Kaffeepause ging die Reise weiter nach Sappada. Danach wartete eine lange Abfahrt bis nach Tolmezzo. Das letzte Teilstück der Runde brachte die Fahrer zurück nach Österreich, über Tarvis und schließlich zum Ausgangspunkt nach Arnoldstein zurück. Beim „Café Central" wurden die Radler bereits von ihren Familienmitgliedern erwartet.

Ein besonderer Dank gilt dem Autohaus Buchacher, das der Gruppe freundlicherweise einen Bus zur Verfügung stellte. Auch ein herzliches Dankeschön an Dittmar Michor, der die Sportler mit dem Bus unterstützte, die Verpflegung stets bereithielt und somit zum Gelingen der Tour maßgeblich beitrug.

Für nächstes Jahr ist diese Tour erneut geplant, mit der Idee, noch mehr Teilnehmer einzubeziehen. Es sei jedoch betont, dass die Teilnehmer ambitionierte Radfahrer sein sollten. Bei Interesse darf man, Rene Pichler, gerne kontaktieren.

v.l.n.r. Philipp Mörtl, Rene Pichler, Mattias Mörtl und Gernot Martl bei einer kurzen Pause beim Teambus

301 km wurden in unter 11 Stunden zurückgelegt

Unvergesslicher Schlagerabend mit Manuel Spitzer

Am Samstag, den 06.07.2024, lud Manuel Spitzer und sein Team von der Krampusgruppe zum Schlagerevent auf der Klosterruine Arnoldstein ein. Vor wunderbarer Kulisse haben der Organisator Manuel Spitzer, Nancy Su, Bianca Holzmann und Michael Huber vor ausverkauftem Publikum die Bühne gerockt. Manuel Spitzer präsentierte sein Debütalbum "0404" und begeisterte die Gäste mit einem abwechslungsreichen Programm. Die außergewöhnliche Bühnenshow bestand aus spektakulären Lichtern, Flame Jets und einem Feuerwerk. Neben modernen, rockigen und stimmungsvollen Liedern performte Manuel seine eigene Ballade „Augenblick der Zeit" unplugged. Er wurde dabei von Bruno Unterberger auf der Gitarre begleitet. Ein magischer Moment, den das Publikum mit Sternspritzern mitgestaltete. Ein erfolgreicher und unvergesslicher Abend, der noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Unter den zahlreichen Gästen waren Bgm. Reinhard Antolitsch, Vzbgm.in Michaela Scheurer, Gesang- und Sprechtrainerin Anja Glüsing, Bruno Unterberger von New School of Rock, Musiker Marcel Nageler uvm.

Manuel Spitzer mit seinen musikalischen Kolleg:innen

Schlager meets Klosterruine! Mitreißende Musik vor einer spektakulären Kulisse

Grenzüberschreitendes Fest auf dem Dreiländereck: 43. Sternwanderung ein voller Erfolg

Traditionell am 2. Sonntag im September fand die 43. Tour 3, die beliebte Sternwanderung auf das Dreiländereck, statt. Zahlreiche Wanderer aus Italien, Slowenien und Österreich machten sich auf den Weg zum Gipfel, um gemeinsam ein Fest der Freundschaft und Völkerverständigung zu feiern.

Neben der beeindruckenden Aussicht auf das Zusammentreffen der drei Länder genossen die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm aus Musik und Kulinarik. Besonders im Fokus standen die traditionellen Köstlichkeiten aus den drei Ländern: Italien verwöhnte die Gäste mit Pasta und italienischer Jause, während Slowenien mit Cevapcici aufwartete. Österreich setzte mit Wiener Schnitzel und süßen Leckereien kulinarische Highlights. Auf der österreichischen Seite sorgte die Freiwillige Feuerwehr Seltschach-Agoritschach für das leibliche Wohl der Besucher. Ihr Einsatz war geprägt von hoher Qualität und großem Engagement. Musikalisch umrahmt wurde das Fest vom „K&K Familiengesang" (Kuglitsch/Kohlweg), der mit Liedern in allen drei Landessprachen die Besucher begeisterte. Sprachgrenzen spielten dabei keine Rolle mehr, was die harmonische Atmosphäre des Festes zusätzlich unterstrich. Auch die Bürgermeister Henrika Zupan, Reinhard Antolitsch und der Vertreter von Bgm. Renzo Zanette waren vor Ort und betonten in ihren Ansprachen die Wichtigkeit dieses grenzüberschreitenden Festes. Sie hoben hervor, wie wichtig es sei, die Freundschaften über die Landesgrenzen hinweg zu pflegen und bestehende Verbindungen aufzufrischen.

Obwohl der Liftbetrieb in diesem Jahr nicht zur Verfügung stand, wurde die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg. Die Dreiländereckhütte war wie immer ein beliebter Treffpunkt für die Wanderer, bevor sie sich auf den Abstieg begaben. Das Fest zeigte einmal mehr, dass gemeinsame Erlebnisse und der kulturelle Austausch über Ländergrenzen hinweg unvergesslich bleiben und Freundschaften stärken. Unter den Gästen: Vzbgm.in Michaela Scheurer, GV Ing. Gerd Fertala, GV Roland Koch.

Das Team der FF Seltschach-Agoritschach mit vielen freiwilligen Helfer:innen sorgte auf österreichischer Seite dafür, dass niemand hungrig nachhause gehen musste.

Weder sprachliche noch kulturelle Grenzen gibt es am Dreiländereck, das Gemeinsame verbindet

Wie jedes Jahr war das Zusammentreffen am Schnittpunkt der 3 Länder ein gern wahrgenommener Termin für die politischen Vertreter aus den Gemeinden Arnoldstein, Kranjska Gora und Tarvis

Eine letzte Stärkung vor dem Abstieg gab es wie immer in der Dreiländereckhütte bei Marion und Gernot Pucher

Ein neuer Ort des Gedenkens vor historischer Kulisse „Johns Sternenbank“ bringt das Schicksal der Sternenkinder in die Mitte der Gemeinschaft

In der Gemeinde Arnoldstein wurde die 16. „Johns Sternenbank“ feierlich eingeweiht. Die Bank steht nun vor dem Museum am Klosterweg, in unmittelbarer Nähe zur historischen Klosterruine. Bei der Einweihung waren neben James Philip Platzer auch Wandelstern-Obfrau Bernadette Hartl, Bgm. Reinhard Antolitsch, Vzbgm. Karl Zußner und Nadine Brenndörfer, Obfrau des Vereins Kinderfreunde Arnoldstein, anwesend.

James Philip Platzer, der seinen Bruder John Patrick Platzer, Präsident von „Soldaten mit Herz“ und Vater der „Johns Sternenbank“-Initiative, vertrat, sprach ergriffen über die Bedeutung der Sternenbank für die Gemeinde Arnoldstein: „Es berührt mich zutiefst zu erleben, wie sich dieses Projekt in immer mehr Gemeinden verankert. Arnoldstein setzt mit dieser Sternenbank ein starkes Zeichen dafür, dass Betroffene auch hier nicht allein sind. Diese Bank soll ein Ort der Hoffnung sein und Trost schenken, wenn Worte nicht mehr ausreichen.“ Bernadette Hartl, Obfrau der Organisation „Wandelstern“, betonte die Bedeutung der Enttabuisierung des Themas Sternenkinder.

Bgm. Reinhard Antolitsch hob hervor, wie wichtig es ist, solche Projekte in der Gemeinde zu unterstützen: „Dieses Projekt ist ein bedeutender Schritt für Arnoldstein. Die Sternenbank zeigt, dass wir als Gemeinschaft füreinander da sind und dass Betroffene in ihrer Trauer nicht allein bleiben. Ich hoffe, dass dieser Ort vielen Menschen Kraft und Halt geben wird.“ Vzbgm. Karl Zußner ergänzte: „Die Aufstellung der Sternenbank in Arnoldstein ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass wir das Thema Sternenkinder nicht verschweigen, sondern offen ansprechen. Ich wünsche mir, dass die Betroffenen hier den Trost finden, den sie benötigen, und dass diese Bank für viele ein Ort des Rückhalts wird.“

Ort des Gedenkens und der Begegnung
Nadine Brenndörfer, Obfrau des Vereins Kinderfreunde Arnoldstein, die sich besonders stark für das Projekt in Arnoldstein engagiert hat, zeigte sich tief bewegt: „Es ist mir ein großes Anliegen, dass dieses Projekt in Arnoldstein umgesetzt wurde. Johns Sternenbank ist nicht nur ein Ort des Gedenkens, sondern auch ein Ort der Begegnung und des Austauschs. Ich danke allen, die dazu beigetragen haben, diesen Ort der Hoffnung zu schaffen.“

Der Initiator der Aktion
John Patrick Platzer, Präsident von „Soldaten mit Herz“, rief die „Johns Sternenbank“ an seinem 35. Geburtstag im Jahr 2023 ins Leben. Diese besonderen Bänke sind mit einer Tafel versehen, auf der ein Gedicht von Platzer eingraviert ist. Zudem befindet sich darauf ein QR-Code, der Betroffene zur Webseite www.mein-sternenkind.net führt. Dort finden sich mittlerweile über 500 Hilfsangebote in ganz Österreich, Südtirol und Liechtenstein. Eine interaktive Sternenkarte zeigt den Nutzern die nächstgelegenen Unterstützungsangebote und bietet so eine wertvolle Hilfe für betroffene Familien.

Was sind Sternenkinder?
Sternenkinder sind Kinder, die während der Schwangerschaft, bei der Geburt oder kurz danach verstorben sind. Der Begriff soll die besondere Bedeutung dieser Kinder und die tiefe Trauer ihrer Eltern ausdrücken. Jährlich kommen in Österreich Schätzungen zufolge etwa 12.000 Sternenkinder auf die Welt. In den meisten Fällen geschieht dies in den ersten drei Monaten der Schwangerschaft, was oft als Fehlgeburt bezeichnet wird. Viele Eltern leiden im Stillen, da das Thema in der Gesellschaft häufig tabuisiert wird. Initiativen wie „Johns Sternenbank“ helfen, diesen Verlust sichtbar zu machen und den betroffenen Familien Trost und Unterstützung zu bieten.

Freuen sich über einen neuen Ort des Gedenkens: Brenndörfer, Hartl, Vzbgm. Zußner, Bgm. Antolitsch und James Philip Platzer

MAG. ELVIRA TRAAR
öffentliche Notarin
A-9601 Arnoldstein • Gemeindeplatz 4/I/3 • T. 04255 2443 • elvira.traar@notar.at • www.notariat-arnoldstein.at

Valeina Dance feiert 13x Europameister und 25 Jahrjubiläum

13 Europameistertitel, ein Vizeweltmeistertitel - das ist das Sensationsergebnis der Valeina Dance Champions im Tanzjahr 23/24. Noch nie zuvor in der Geschichte konnten ähnlich viele Titel ertanzt werden. Heuer wird das 25 Jahrjubiläum mit vielen neuen Impulsen gefeiert!

Meisterschaft: 55 Valeina Dance Champions ertanzten heuer 13 EM Titel und 4 Vize-Europameistertitel. 13 EM Titel in 11 Tanzdisziplinen macht Valeina Dance zur erfolgreichsten und vielfältigsten Tanzschule dieser EM und bestätigt den Slogan: „Vielfalt auf hohem Niveau". „Ich bin sehr stolz auf unsere jungen Tanztalente, das war eine großartige Leistung!", freut sich Sandra Valeina Jost.

Aufführung: Knapp 100 Tänzer:innen aus Arnoldstein und Nötsch tanzten im Kultursaal Arnoldstein im Rahmen der „Valeina Dance Show 24 – die Show der Europameister" vor begeisterten 300 Zuseher:innen und Bgm. Reinhard Antolitsch groß auf. „Er hat sich die Zeit genommen, die Tänzer:innen für ihre außergewöhnlichen Leistungen persönlich zu ehren", freut sich Sascha Jost über diese Anerkennung.

Für jeden geeignet: Von den Jüngsten mit knapp 4 Jahren bis zu den Ältesten mit knapp 70 Jahren waren alle Altersbereiche vertreten. „Tanz ist für alle da! Es vermittelt Lebensfreude, stärkt das Immunsystem und regt die grauen Zellen an. Ganz wichtig aber, es macht Spaß und fördert die Kreativität", so Sascha Jost, „ein Highlight ist unsere neue Line-Dance-Gruppe für Erwachsene."

NEUES TANZJAHR – 25 Jahre Valeina Dance: „Wir freuen uns heuer auf das 25 jährige Bestandsjubiläum unserer Schule und wollen es mit euch feiern. Dazu gibt es viele neue Impulse, tolle neue Choreographien und coole Moves. *Wer im neuen Tanzjahr mit dabei sein will kann sich jetzt anmelden!*

Anmeldetag Arnoldstein: telefonisch unter 0699 111 70 585.
Infos: www.valeinadance.eu/schulstart/
Es erwartet dich ein Jahr voller Tanzfreude und vieler positiver Impulse!

100 Valeina Tänzerinnen feiern eine fulminante Abschlussshow im Kultursaal Arnoldstein

Die Bürgermeister Reinhard Antolitsch und Alfred Altersberger gratulieren den siegreichen dancechampions zu insgesamt 13 Europameistertiteln (hier am Bild Tamina Jost, die als erste Tänzerin der Schule 10 EM Titel bei einem Turnier ertanzte)

Transporte - Tiefbau - Abbruch - Sand/Kies - Recycling – Straßenreinigung

> Kies-/Schotter-/ Humuslieferung
> Tiefladertransporte
> Sondertransporte
> Kran- und Hebearbeiten
> Containerdienst
> Staubguttransporte
> Kehrmaschine
> Kühltransporte

URSCHITZ

Für Sie setzen wir alle Hebel in Bewegung

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at

SeneCura Pflegezentrum Arnoldstein

Fit mach mit im SeneCura Pflegezentrum Arnoldstein
Im SeneCura Pflegezentrum Arnoldstein wurde im letzten Bewegungskurs fleißig mit bunten Hula-Hoop-Reifen geturnt. Das Programm „Fit mach mit" dient vor allem der Sturzprävention und ist ein wichtiger Bestandteil der Bewegungsstunden. Letztens wurde die Mobilität der Bewohner:innen mit Hilfe von Hula-Hoop-Reifen gestärkt. Die Sturzprävention fördert nicht nur die Muskulatur der Bewohner:innen, sondern macht zusätzlich noch eine Menge Spaß. „Und wenn wir so fit sind, fühlen wir uns wohl und sind zudem viel sicherer auf den Beinen", sagen die Seniorinnen und Senioren voller Stolz.

Vatertagsfrühstück im SeneCura Arnoldstein
Ein Hoch auf die Väter! Auch im SeneCura Pflegezentrum Arnoldstein wurden die Väter ausgiebig gefeiert. Der Tag startete mit einem ausgiebigen Frühstück, das keine Wünsche offen ließ – ob süß oder salzig, hier war alles dabei. Die Bewohner genossen ihren Ehrentag sehr und freuten sich über die Aufmerksamkeit, die ihnen zuteil wurde.

Urlaubsaustausch: Arnoldstein zu Besuch in Schwarzau
Im Zuge des SeneCura Urlaubsaustausches besuchte heuer das SeneCura Pflegezentrum Arnoldstein das SeneCura Pflegezentrum Schwarzau. Von 10. bis 14. Juni verbrachten vier Kärntner:innen schöne Urlaubstage in der Steiermark. Nach der Anreise wurden die Urlauberinnen bei einem Sektempfang von der Hausleitung und der Pflegedienstleitung begrüßt und danach gab es ein gemeinsames Mittagessen. Später ging es zur Kapelle Glojach und auf einen Eiskaffee ins Café Stöhr. Am zweiten Tag wurde der Tierpark Herberstein sowie das Schloss besucht. Mittwoch ging es dann nach Graz, wo das Waldfest am Grazer Hauptplatz und später der Uhrturm besucht wurde. Am Donnerstag stand ein buntes Animationsprogramm im Haus am Plan und mittags ging es zum Backhendlessen ins Gasthaus Leber. Am Nachmittag wurde dann gemeinsam das Sommerfest des Pflegezentrums Schwarzau mit den Angehörigen des Hauses gefeiert. Am Freitag gab es noch ein gemütliches Frühstück gemeinsam mit der Hausleitung, bevor es wieder nach Arnoldstein ging. Alle genossen die Tage in Schwarzau sehr und fuhren voller neuer, schöner Erinnerungen nach Hause.

Herzliches Miteinander der SeneCura Pflegezentren Arnoldstein und Schwarzau
Ein ganz besonderes Ereignis fand Anfang Sommer im SeneCura Pflegezentrum Arnoldstein statt: der lang ersehnte Urlaubsaustausch mit dem SeneCura Pflegezentrum Schwarzau in der Steiermark. So erwarteten die beiden steirischen Bewohnerinnen Elfrieda Gutjahr und Hilda Höfer eine Woche voller Freude, Gemeinschaft und unvergesslicher Erlebnisse in Kärnten. Neben atemberaubenden Sehenswürdigkeiten und wundervollen Ausblicken begeisterten die Seniorinnen vor allem auch die kulinarischen Highlights rund um Arnoldstein, das nicht weit von der italienischen Grenze entfernt liegt.

Erfrischender Eiskaffee im SeneCura Arnoldstein
Der Sommer brachte viele Hitzetage und bei diesen Temperaturen half nur ein schattiges Plätzchen und ein erfrischendes Getränk. So auch im Pflegezentrum, wo die Bewohner:innen mit einem cremigen Eiskaffee überrascht wurden. Gemeinsam mit dem Team des Hauses genossen alle das sommerliche Getränk auf der schattigen Terrasse und ließen es sich gut gehen. So ließen sich auch die Temperaturen recht gut ertragen!

Kinderbetreuung am Bio Hof Kunterbunt

Die schönste Zeit ist, wenn sich die Kinder am Hof tummeln. Dies tun sie schon seit 14 Jahren. Begonnen hat alles mit pädagogischem Reiten, Kindergeburtstagen und Erlebnistagen. Seit 10 Jahren sind die Kinder auch ganzjährig in Betreuung bei uns. Ergänzend zur Kindergruppe kam dann noch vor 5 Jahren eine Lerngruppe hinzu. So finden Eltern bei uns am Bio Hof Kunterbunt einen Betreuungsplatz für ihre Kinder im Alter von 2-10 Jahren. Inmitten der Natur und begleitet von Land- und forstwirtschaftlichen Elementen lernen die Kinder fürs Leben. Uns ist wichtig, dass sich die nächste Generation frei entfalten kann und somit gefestigt in ihrem Tun ihre nächsten Schritte in Richtung Zukunft machen kann.

Vielen Dank für die wunderschöne und lehrreiche Zeit mit euch!

Verein Lernraum Natur
Seltschach 167
9601 Arnoldstein

Mag.ª Sonja Smoliner
0650/65 30 868
biohof-kunterbunt@gmx.at

Grillfest für TREUe

Ende Juli 2024 lud die Firma Treu zum ersten Grillfest am aktuellen Standort in Arnoldstein ein. Der Gastgeber GF Alexander Müller konnte viele aktuelle und ehemalige Mitarbeiter:innen sowie langjährige Wegbegleiter und Freunde begrüßen. Mit herzlichen Worten wurde der Geschäftsführer Karl Pippan nach knapp 45 Jahren TREUe, von Müller in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Zu den zahlreichen Gratulanten gesellten sich neben der Familie und den Mitarbeitern unter anderem auch Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch, ABI Ing. Michael Miggitsch und der VDir. der Raiffeisenbank Arnoldstein Stefan Köfer.

Bgm. Antolitsch und GF Müller bedankten sich bei GF Karl Pippan (Mitte) für 45 Jahre Treue zur Fa. Treu

Ihr Tischlermeister Mikula macht´s persönlich!

„Holzveredelung war schon immer meine Leidenschaft, weshalb ich mich entschlossen habe, Tischler zu werden. Im Jahre 2000 absolvierte ich die Meisterprüfung mit Auszeichnung," so Andreas Mikula, der seit 2004 selbstständig ist. Mit seinem Team – einem weiteren Tischlermeister, einem Gesellen und einem Lehrling, hat er es sich zur Aufgabe gemacht, das Heim seiner Kund:innen so wohnlich wie möglich zu machen. Die eigenen 4 Wände als seine eigene Energiequelle nutzen zu können soll das Ziel sein. Vor allem in unserer schnelllebigen und hektischen Zeit ist es wohl wichtiger denn je, das eigene Heim so zu gestalten, dass es perfekt auf die eigenen Wünsche zugeschnitten ist.

Die Tischlerei Mikula als Komplettanbieter im Bereich Wohnraumgestaltung steht den Kund:innen von Anfang bis Ende mit einem ganzheitlichen Konzept als Partner zur Verfügung. Darunter wird die Abdeckung aller Prozesse von Beratung mit anschließender 3D Planung, über Produktion bis hin zur Montage vor Ort verstanden. In der Werkstatt in Arnoldstein werden nach Planung, Absprache und Zustimmung der Auftraggeber schlussendlich die Produkte mit den modernsten Maschinen und Werkzeugen angefertigt. Besonders bekannt ist Andi Mikula mit seinem Team dafür, dass die Kundenwünsche mit Sorgfalt und Genauigkeit in die Tat umgesetzt werden.

Zum 20-jährigen Jubiläum stellte sich Bgm. Antolitsch mit einem kleinen Präsent ein und wünscht Andreas, der in seiner Freizeit mit seiner unvergleichlichen Bassstimme den „4Klång Arnoldstan" unterstützt, sowie seinem Team noch viele kreative Jahre und weiterhin Freude an seinem Beruf.

25 Jahre Landmaschinentechnik Lientschnig

Mit 1. Feber 1999 übernahm der Seltschacher Jungunternehmer Harald Lientschnig die renommierte Traktoren- und Landmaschinenfachwerkstätte der Firma Ernst Sicher in Arnoldstein mitsamt der Vertretung der Lindner-Traktoren.

Der damals 26jährige frischgebackene Jungunternehmer Harald Lientschnig erlernte sein Handwerk genau in diesem Betrieb. Sein Lehrherr Ernst Sicher führte ihn verantwortungsbewusst durch die Lehrzeit. Auch in seiner Gesellenzeit stand er unter den Fittichen seines Lehrherrn. Am 17. Juni 1998 legte Harald Lientschnig die Meisterprüfung für Landmaschinentechnik ab und krönte seine Ausbildung mit der Weiterführung des Betriebes.

Durch die Übernahme des Betriebes seines ehemaligen Chefs war gewährleistet, dass der neue Unternehmer, der über vorzügliche Kenntnisse im Bereich von Traktoren, Landmaschinentechnik, Reparatur und Fahrzeugbau sowie Handel verfügt, die Bedürfnisse der heimischen Bevölkerung, insbesondere jedoch der Land- und Forstwirtschaft, voll abdecken konnte und kann. Als äußerst erfreulich ist die Tatsache zu bezeichnen, dass Lientschnig auch seine ehemaligen Arbeitskollegen weiter beschäftigte und er das Engagement hatte, von der Arbeitnehmer- auf die Arbeitgeberseite zu wechseln.

Die Marktgemeinde Arnoldstein ist stolz darauf, einen fachkundigen Betrieb in der Gemeinde zu wissen, der stets für die Anliegen der Kunden zur Verfügung steht. Derzeit sind 10 Mitarbeiter beschäftigt und im Laufe seines Berufslebens konnte Lientschnig 23 Lehrlinge auch in Kooperation mit der Gemeinde ausbilden.

Bgm. Antolitsch wünscht Harald Lientschnig und seinem Team auch für die Zukunft viel Erfolg.

Betriebsjubiläum und Generationenwechsel in der Pension Fertala

In Agoritschach fand am 8. August 2024 eine kleine Feier anlässlich der Betriebsübergabe der Pension Fertala statt. Mit der Familie Fertala/Frühauf feierten die Nachbarn, Pfarrer Armin Cencic und Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch mit seiner Gattin Gerlinde. Er nahm sich Zeit, um der Jungunternehmerin persönlich zu gratulieren und den beiden Seniorchefinnen für ihr Engagement zu danken.

Begonnen hat alles vor 50 Jahren, damals wurde der Gasthof von Angela und Adolf Fertala eröffnet. 1995 übernahm Margit Fertala den elterlichen Betrieb, sie baute die Gästezimmer weiter aus und führte die Frühstückspension fast 30 Jahre lang. Sie investierte in nachhaltige Energie, eine Solar-, eine Photovoltaik- und eine Pelletsheizung.

Seit diesem Frühjahr hat Sylvia Frühauf das Unternehmen übernommen. Wie sich der Betrieb in Zukunft weiterentwickelt, wird sich noch zeigen. Auf jeden Fall steht die ganze Familie hinter der Juniorchefin. Wie man auf dem Foto sehen kann, steht auch die nächste Generation schon in den Startlöchern.

Pension Fertala
Sylvia Frühauf, BA
Agoritschach 8, 9601 Arnoldstein
Tel. Nr.: 04255/3167
info@pensionfertala.at

50 Jahre - 4 Generationen – 1 Betrieb. Auch Bgm. Antolitsch gratulierte zum Jubiläum.

Fahrzeugsegnung bei Feuerwehr Arnoldstein

Ein schwarzer Tag für die Feuerwehr Arnoldstein war der 18. März 2022, da verunglückte das Tanklöschfahrzeug 4000 (Tank 1) bei einer Einsatzfahrt auf der B111. Ein hervorragender Tag hingegen war Sonntag, der 18. August 2024, da wurde der neue Tank 1, ein Tanklöschfahrzeug 5000, offiziell gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Über das Passierte wurde seitens des Kommandanten ausführlich beim Festakt berichtet und nach seiner Ansprache bzw. Festmesse, zelebriert vom Gemeindepfarrer Mag. Jasura Tividar, der Schlüssel vom Einsatzfahrzeug dem zuständigen Hauptfahrer übergeben.

Der Kostenpunkt vom neuen „Einser", wie er beim Stützpunkt 1 genannt wird, beläuft sich auf € 378.000.- wobei die Finanzierung zum größten Teil über die Versicherung gelaufen ist und der Restbetrag vom Kärtner Landesfeuerwehrverband bzw. von der Marktgemeinde Arnoldstein übernommen wurde. Beim neuen Tank 1 handelt es sich um ein Produkt der Firma Rosenbauer aus Linz, aufgebaut auf einem MAN – Fahrgestell mit 320 Pferdestärken und 18 Tonnen höchst zul. Gesamtgewicht. Ein 5000 Liter fassender Wassertank dient für einen Löschangriff, weiters ist das Fahrzeug bestückt mit Wasserwerfer, Tauchpumpen, Notstromaggregat, Atemschutz sowie der Normausrüstung, welche für ein Tanklöschfahrzeug vorgesehen ist. Als Fahrzeugpatinnen fungierten die Frauen der 3 Kameraden, die am 18. März 2022 im Unfallfahrzeug waren und zum Glück ohne jegliche Verletzungen davongekommen sind, dies sind die Damen Alexandra Lauchart, Tamara Oresnik und Eva Rieger.

Zahlreiche Feuerwehrkameraden von den umliegenden Wehren, aus Italien, Slowenien, aus Hermagor und Villach, vom Abschnitt Wörthersee West, sogar von Klagenfurt Stadt, sowie unzählige Gäste wohnten dem Festakt bei, wobei sich unter den Ehrengästen Landtagspräsident Ing. Reinhard Rohr, Landesfeuerwehrkommandant Ing. Rudolf Robin, die Nationalratsabgeordneten Mag. Petra Oberrauner, Mag. Peter Weidinger und Max Linder, unser Bezirksfeuerwehrkommandant Libert Pekoll, weiters die Bezirkskommandanten von Hermagor und Wolfsberg, Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch, Vizebürgermeister Karl Zußner und Vizebürgermeisterin Michaela Scheurer sowie einige Gemeindevorstände und Gemeinderäte, befanden. Auch Abordnungen vom österreichischen Roten Kreuz, vom Arbeitersamariterbund und von der Polizeiinspektion Arnoldstein wohnten der Veranstaltung bei.

Die musikalische Umrahmung während dem Gottesdienst und dem Festakt erfolgte durch die Spielgemeinschaft Trachtenkapelle Wertschach mit der Bergbau und Hüttentraditionsmusik Arnoldstein unter der Leitung von Sabine Wedam. Die Kameradschaft der Feuerwehr Arnoldstein möchte sich noch einmal recht herzlich für diese Geste der Patenschaft bei den betroffenen Patinnen bedanken, sowie für die Wertschätzung aller anwesenden Ehrengäste, Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, allen Abordnungen anderer Einsatzorganisationen und auch der Bevölkerung von Arnoldstein.

Feuerwehr-Großübung am Dreiländereck

Mehr als hundert Florianis aus Kärnten, Slowenien und Italien nahmen an der Großübung am Dreiländereck teil. Regelmäßige Übungen der Freiwilligen Feuerwehren sind ein Garant für die Sicherheit von Kärntens Gemeinden und Ortschaften. Kärntens Feuerwehrmänner- und frauen bringen ständig unzählige ehrenamtliche Stunden auf, um verschiedene Einsatzszenarios für den Ernstfall zu üben und die dafür notwendige Kameradschaft eingehend zu festigen.

Mehr als hundert Kameraden

Wesentlich sind auch grenzüberschreitende Übungen mit den Nachbarländern. Eine solche besondere und großangelegte Dreiländer-Feuerwehr-Übung fand am 7. September 2024 statt. Als Übungsort wurde unter der Führung der Kameraden aus Slowenien und Michael Miggitsch das Dreiländereck als Übungsbereich ausgewählt. Pünktlich um 10 Uhr ging es los. Es galt mehrere Szenarien gemeinsam mit den befreundeten Kameraden aus Italien und Slowenien koordinierend abzuarbeiten. Insgesamt nahmen mehr als hundert Kameraden teil.

Starke Zusammenarbeit dreier Regionen

Auch Bgm. Antolitsch war vor Ort, um sich ein Bild der Großübung zu machen und zeigte sich davon begeistert: „Die Übung am Dreiländereck und die rege Zusammenarbeit der drei Regionen trägt dem Alpen-Adria- und den Gedanken der Europäischen Union Rechnung", so Bürgermeister Antolitsch. Solche Kooperationen würden selbstverständlich auch zur Belebung des Dreiländerecks beitragen. Nach vollbrachter Leistung wurde nach den Grußworten der drei Bürgermeister — Reinhard Antolitsch aus Arnoldstein, Renzo Zanette aus Tarvis und Henrika Zupan aus Kranjska Gora — das leibliche Wohl gestärkt und der internationale Austausch mit den Kameraden intensiviert.

Eine Großübung mit über 100 Feuerwehrleuten trägt unter anderem dem Gedanken der Europäischen Union Rechnung und hat symbolhaften Charakter

Feuerwehr Blitzlichter

11. Mai 2024: Unser Bezirksfeuerwehrkommandant Libert Pekoll feiert seinen 60er – recht herzliche Gratulation

07. Juni 2024: Ein Gefahrstoffaustritt im Bereich des GUZ Fürnitz wird von den Kameraden der Feuerwehr Arnoldstein mit der BTF ÖBB, beübt

03. Juni 2024: LKW – Bergung auf der B111, das schwere Rüstfahrzeug von Arnoldstein hilft mit

28. Juni 2024: Teamwork unter den Kameraden vom Stützpunkt 1, Bierkisten steigen

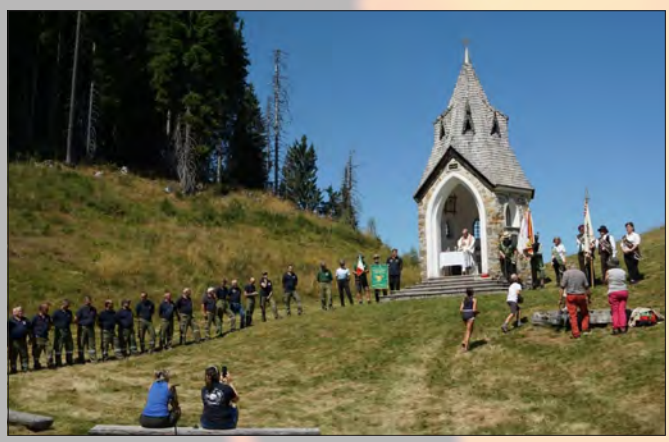
05. Juni 2024: Bienenschwarm einfangen mit der Drehleiter von Arnoldstein in Pöckau

29. Juni 2024: Eine Delegation der italienischen Berufsfeuerwehr aus Süditalien verweilt am Dreiländereck

Feuerwehr

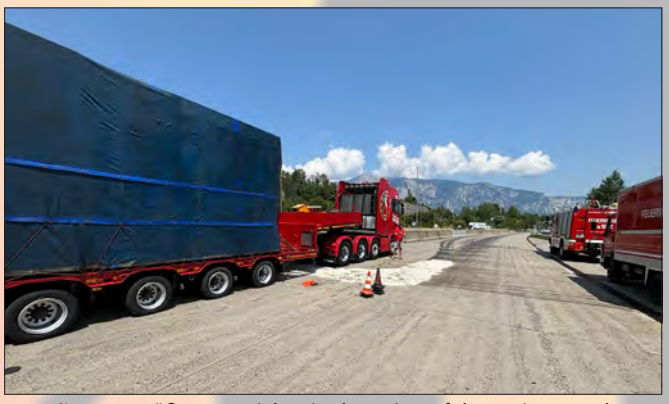
05. Juli 2024: Übung - Brandeinsatz in der Schrebergartensiedlung in Arnoldstein, der Stützpunkt 1 ist dabei

12. Juli 2024: Aufbau einer Ölsperre auf der Gailitz, der GSF von Arnoldstein steht im Einsatz



15. August 2024: Traditioneller Besuch der Messe bei der Kapelle Zita in Valbruna (ITA), eine Abordnung von Feuerwehrkameraden aus der Marktgemeinde Arnoldstein ist stets dabei

06. Juli 2024: Teilnahme der Feuerwehr Arnoldstein beim Abschnittsleistungsbewerb in Draschitz



19. Juli 2024: Größerer Betriebsmittelaustritt auf der A2 im Grenzbereich, die Wehren Thörl-Maglern und Arnoldstein binden das Übel

Neues aus dem Pfarrkindergarten Triangel

Ein lustiges und ereignisreiches Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und wir freuen uns schon auf die kommende Urlaubszeit. Wir wünschen allen erholsame Ferien und den angehenden Schulkindern einen schönen Schulstart.

An dieser Stelle sagen wir auch allen Familien sowie den Vertretern von Gemeinde und Pfarre ein großes DANKE für die gute Zusammenarbeit.

Die Kindergartenkinder gestalten die Palmsonntagsmesse

Gruß vom Osterhasen

Auftritt beim Bischofs-Besuch anlässlich der Firmung

Ausflug zu den Kammerlichtspielen

Zu Besuch im ÖAMTC – Mobilitätspark - „das kleine Straßen 1X1 und das 1X1 der Erstversorgung“

IHR REGIONALER
MIELE KUNDENDIENST
IN KÄRNTEN

Miele — CENTER — OLSACHER

Offizieller Partnerbetrieb
REPARATUR BONUS
Repariert statt ausrangiert.

SPITTAL
T +43 4762 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00

Volksschule Arnoldstein
Naturparkschule Dobratsch - Aktiv

„Herz trifft Hirn“
Es gibt ihn, den einfachen Weg zu besserer Konzentration und mehr Lernerfolg für dein Kind. Zu diesem Thema überreichte jedem Kind und jeder Lehrerin/jedem Lehrer der VS Arnoldstein – Naturparkschule Dobratsch der Mitarbeiter von body`n brain Guido Galli das Buch „Herz trifft Hirn“, welches von den Autoren Marco Schnabl und Thilo Schneider verfasst wurde. Ein großes Dankeschön an body`n brain für das großzügige Geschenk.

Direktorin Martina Reithofer freut sich über die Kooperation mit Guido Galli (body'n brain)

Erste Hilfe - Lernen, wie man Leben rettet!
Jeder Mensch kann einmal in die Situation kommen, Erste Hilfe zu benötigen, darauf angewiesen zu sein, dass ein:e Ersthelfer:in zur Stelle ist. Je mehr Menschen Erste Hilfe leisten können, desto größer wird diese Chance. Diese Chance ergriffen die Lehrer:innen der VS Arnoldstein – Naturparkschule Dobratsch und frischten ihr Wissen in einem Erste Hilfe Kurs auf. Wir möchten uns recht herzlich bei Herrn Dr. Andreas Löberbauer für die Organisation und bei Herrn Martin Sitter vom Samariterbund für die Durchführung bedanken.

Die Lehrer:innen der Volksschule Arnoldstein sind nun bestens für den Ernstfall gerüstet

Strong Kids – Workshop
Wussten Sie, dass in kaum einem anderen europäischen Land mehr Kinder üble Mobbingerfahrungen, Ausgrenzung und einschneidende Konfliktsituationen erleben als in Österreich?
Wussten Sie, dass statistisch gesehen jedes dritte Volksschulkind schon einmal ausgelacht, beleidigt oder gar ausgegrenzt wurde?

Daher haben wir, die Volksschule Arnoldstein – Naturparkschule Dobratsch, unsere Kinder löwenstark gemacht! Stark für eine Zukunft, in der sie soziale Skills wie Einfühlungsvermögen, Selbstvertrauen, Selbstwert, Toleranz, Konfliktlösungspotenzial und Respekt leben. Wir möchten uns für ein starkes Ich und ein noch stärkeres Wir der Kinder einsetzen, ein Zeichen gegen Beleidigungen, Auslachen, Ausgrenzung und Mobbing setzen!

Mit dem „Strong Kids Training – sei selbst der Held in deiner Welt“ haben wir das ideale Angebot dazu gefunden, um diesem Trend entgegenzusteuern: Frau Katja Winkler, eine ausgebildete Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin für Kinder, arbeitete mit neun Klassen unserer Volksschule jeweils zwei Vormittage an der Stärkung unserer Schüler und Schülerinnen. Wir sind überzeugt davon, dass in jedem Kind ein Superheld/eine Superheldin steckt – manchmal bedarf es jedoch ein bisschen Übung, die eigenen Superkräfte zu wecken und genau dabei kann dieses Training, in dem mit dem Tiermodell gearbeitet wird, ideal helfen.

Mit den Co-Trainern Leo, dem entspannten Löwen, Fiesy der fiesen Gelse und Lotte, dem sich ständig ärgernden und über alles meckernden Schäfchen, lernen die Kinder auf spielerische und humorvolle Weise, in welche Rollen sie in ihrem Leben schlüpfen können, und dass sie es selbst in der Hand haben, welche Rolle sie wählen, tagtäglich. Gilt auch für uns Erwachsene, denn wer kennt nicht lästige Gelsen, die einem den letzten Nerv ziehen, aber auch Menschen, die selbst in scheinbar schwierigsten Situationen ruhig und gelassen bleiben.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Sponsoren – Auto Buchacher, Bäckerei Selitsch, Blumen Nutschnig, buch & blatt bärnd, Elektro Lackner, Marktgemeinde Arnoldstein, Raiffeisenbank Arnoldstein, Uniqa, Web-Stapler – über die großzügige Unterstützung, denn starke Kinder braucht die Welt – stark auch ohne Muckis!

Gemeinsam mit der Direktorin Martina Reithofer bedankten sich die Volksschulkinder bei den zahlreichen Sponsoren

Jahreskirchtag in Arnoldstein

Der diesjährige Jahreskirchtag in Arnoldstein am 3. Wochenende im Juli wartete mit einem bunten Programm und einer Vielzahl an festlichen Aktivitäten auf, die die Besucher in die unvergleichliche Atmosphäre des Gailtaler Kirchtages eintauchen ließen. Am Sonntag, dem Höhepunkt des Festes, feierten 18 Paare in den prächtigen, farbenfrohen Untergailtaler Trachten ihre Verbundenheit und Traditionen. Die Heilige Messe in der Pfarrkirche Arnoldstein bildete den feierlichen Auftakt des Kirchtags. Die Trachtenträger strahlten in ihren festlichen Gewändern und trugen zur besonderen Atmosphäre des Gottesdienstes bei. Im Anschluss an die Messe fand der traditionelle Frühschoppen mit den „fidelen Kanoltolan" statt. Die mitreißende Musik sorgte dafür, dass die Gäste schnell in Feierlaune kamen. Bei frisch gezapftem Bier und kulinarischen Schmankerln genossen die Besucher die gesellige Runde und das fröhliche Treiben. Ein weiteres Highlight des Kirchtags war das Kufenstechen, bei dem die sechs mutigen Reiter ihr Geschick und ihre Balance unter Beweis stellen konnten. Die Zuschauer fieberten mit und feuerten die Teilnehmer an, die sich in einem spannenden Wettkampf messen mussten. Der Lindentanz, eine weitere Tradition des Kirchtags, brachte die Menschen zusammen und sorgte für ausgelassene Stimmung. Die Kranzlträger, Kilian Zimmermann am Sonntag und Patrick Klinkan am Montag, wurden mit großem Applaus gefeiert und trugen zur festlichen Stimmung bei. Ihre Rolle als Kranzlträger ist eine besondere Ehre und zeigt die Verbundenheit zur Tradition. Am Abend fand die große Unterhaltung im Festzelt statt, wo die „Alpenpiraten" mit ihrer mitreißenden Musik für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgten. Die Tanzfläche füllte sich schnell, und die Gäste feierten bis in die späten Stunden hinein. Die Kombination aus traditioneller Musik und moderner Unterhaltung machte den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Auch Bgm. Reinhard Antolitsch fühlte sich im Kreis der Arnoldsteiner Burschenschaft mit Obmann Stefan Antolitsch sichtlich wohl

Die Gärtners holten den Sieg beim Wiesen-Bocciaturnier in Erlendorf

Jeweils 2 Generationen: der ehemalige Obmann Johann Haberle mit seinem Nachfolger Mag. Manfred Fürstler sowie die Sieger Bernd und Christoph Gärntner

Die Kugel rollte gut beim diesjährigen Wiesen-Bocciaturnier im Freizeitzentrum der Dorfgemeinschaft Erlendorf. Bei herrlichem Wetter spielten insgesamt 30 Mannschaften um den begehrten Wanderpokal des Arnoldsteiner Bürgermeisters Reinhard Antolitsch. Alle Mannschaften wurden außerdem mit Sachpreisen bedacht. Turniergewinner waren Bernd und Christoph Gärtner unter dem Spielernamen "Die Gärtners". Alle Teilnehmer und Fans hatten viel Spaß bei der sportlichen Herausforderung. Sie wurden bei tropischen Temperaturen von der Dorfgemeinschaft Erlendorf mit Speis und Trank bestens versorgt.

Dank ergeht an die Sponsoren der Sachpreise, die Gemeinde Arnoldstein, die äußerst disziplinierten und ehrgeizigen Teilnehmer:innen, sowie der Dorfgemeinschaft Erlendorf für die Organisation und Durchführung.

Das Team von GS E-Bike sagt allen Kundinnen und Kunden, DANKE für eine großartige Saison 2024.

Kommt zu unserem Saisonfinale mit Preisen bis zu -30%

KAFTS EICH AMOL A GSCHEITS RADL!

GS E-BIKES

Rosentalstr.55 I A-9586 Fürnitz
Tel.: +43 4257/45341 I Mail: verkauf@gs-ebike.at

VereinsDreiländerATTeck 2024 - 7. Dreiländereck-Berglauf / Kinderläufe

Beim diesjährigen bereits siebenten Dreiländereck-Berglauf konnten die Veranstalter rund 150 gemeldete Teilnehmer zu verschiedenen Bewerben begrüßen. Den Auftakt machte heuer der Nachwuchs, welcher sich bereits am Freitag, 30. 8. 2024, der Herausforderung Kinder-Berglauf stellte. Auf den altersgerecht abgestimmten Strecken im Bereich der Talstation in Seltschach wurden bemerkenswerte Leistungen abgeliefert. Auch der SV Thörl-Maglern nutzte den Heimvorteil, welcher sich in zahlreichen Stockerlplätzen widerspiegelte. Insgesamt waren rund 50 junge Sportler am Start. Im Zuge der Siegerehrung gab es die verdiente Stärkung und tolle Preise für alle Kinder!

Am Samstag, 31. 8. 2024, konnte bei sehr sommerlichen Bedingungen der Dreiländereck-Berglauf sowie das Nordic Walking durchgeführt werden. Die Strecke „Satrab", welche in der Szene bereits einen legendären Ruf besitzt, führt die Teilnehmer von Seltschach aus über rund 5 km und 800 hm direkt zum Ziel beim Dreiländereck-Marterl. Neben den heimischen Sportlern stellten sich auch zahlreiche Gäste aus dem benachbarten Italien und Slowenien sowie Sportler aus Deutschland, Holland und Kroatien am Dreiländereck der Aufgabe.

Der Sieg beim Hauptlauf ging an den amtierenden Berglaufstaatsmeister und Vorjahressieger Christof HOCHENWARTER (Laufsport Hermagor 32:15 min) der sich deutlich vor seinen Vereinskollegen Silvio WIELTSCHNIG (2./36:33 min) und Veranstaltungsleiter Christian FERTALA (3./38:48 min) durchsetzen konnte. Bei den Damen gab es großteils neue Gesichter am DreiländerATTeck-Podest, Eva KIGGEN (45:34 min) gewann vor Anna WUCHERER (2./47:11 min) und Michaela WOHLFAHRT (3./47:49 min). Interessantes Detail am Rande: Der älteste der 76 klassierten Teilnehmer war 82 Jahre , der Jüngste war erst 13 Jahre alt.

Beim bereits traditionellen Walking-Bewerb waren erfreulicherweise rund 20 Teilnehmer am Start, Johannes Klammer (53:59 min) sowie Barbara LEITGEB (1:02:32 std) waren hier die Schnellsten!

Siegerehrung:
Tourismusreferent Gerd FERTALA konnte in Vertretung des Bürgermeisters allen Kategoriensiegern hochwertigen Honig der Gailtaler Imker überreichen. Alle Teilnehmer wurden vom Team der Dreiländereck-Hütte bestens versorgt.
Dem Motto „Three countries in a second" wurden erneut alle Teilnehmer gerecht!

DANKE!
Marktgemeinde Arnoldstein Bgm. Reinhard ANTOLITSCH , Tourismusreferent Gerd Fertala | Gailtaler Imker | Region Villach | Laufsport Münzer | Auto Köstenbaumer Hart | Physio4 |Stern-bew Finkensteiner Teigwaren | žito gorenj SCHOKOLADE - Mirko Janjatovič | Dreiländereckhütte | Raiffeisenbank Arnoldstein-Fürnitz | Herbert Schmucker (SV Thörl Maglern) | Sport Sölle Tröpolach.
Der Dank gilt auch allen freiwilligen Helfern sowie den Grundbesitzern!

In sensationell starker Form befindet sich Patrick Drolle, der auch dieses Mal wieder eine Klasse für sich war und souverän den Sieg holte.

Dass Sport Spaß machen kann zeigen die fröhlichen Gesichter der jungen Athlet:innen

Die Tagesschnellsten konnten sich über das traditionelle Dreiländerpaket (Reindling, Montasio-Käse, Pivo) freuen

EC Arnoldstein – Vorbereitungen für die Saison 2024/2025 laufen

Bei hochsommerlichen Temperaturen ging es bereits im August mit unserem Nachwuchs in die Eishalle nach Pontebba, wo wir insgesamt sieben Trainingseinheiten gemeinsam mit den Kindern unseres Partnervereins abhielten. Dabei konnten wir den Kids spielerisch die Vorfreude auf die kommende Saison schmackhaft machen. Wir freuen uns auf viele kleine „Nachwuchshackler"!

U10 und U12 bei den Kärntner Nachwuchsmeisterschaften
In der kommenden Saison planen wir wieder mit einer U10 und einer U12 bei den Kärntner Nachwuchsmeisterschaften teilzunehmen. Ab Mitte Oktober starten 2-3 mal wöchentlich die Eistrainings in der Eishalle Pontebba. Damit bieten wir jungen Talenten (Mädchen und Buben) ab Jahrgang 2013 und jünger, die gerne diesen rasanten Sport kennenlernen möchten, eine tolle Ausbildung, bei der der Spaß nicht zu kurz kommt. Alle Details dazu bekommt ihr bei Obmann Dittmar Michor unter Tel. 0664 5325824.

Die Kampfmannschaft spielt heuer wieder in der Kärntner Unterliga Mitte. Das Eistraining startet ebenfalls ab Mitte Oktober. Ende November ist ein Trainingslager in Toblach mit einem Trainingsspiel gegen den EC Prägraten organisiert.

Nachdem im vergangenen Jahr die Fassade unseres Clubhauses verputzt und gestrichen wurde, war es heuer (nach 30 Jahren) an der Zeit, den in die Jahre gekommenen Boden im Sportcafe Konvent zu erneuern. Zum Glück haben wir mit Daniel Pichler einen Fachmann in unseren Reihen, der mit tatkräftiger Unterstützung durch die Mannschaft den alten Boden entfernt und den neuen fachmännisch verlegt hat. Ebenso haben unsere Untermieter, die MFG Transformers Carinthia, das Cafe mit einem neuen Wandanstrich verschönert. Dafür nochmals herzlichen Dank!

Wir hoffen, dass die Temperaturen im heurigen Winter einen kontinuierlichen Eislaufbetrieb am Eisplatz Konventgarten zulassen werden. Unsere Eismeister werden alles dafür tun, den Kindern und Jugendlichen den Publikumslauf zu ermöglichen. Ab Mitte Dezember starten dann die Meisterschaftsspiele der Kampfmannschaft. Heimspiele in unserer Arena sind für unsere Spieler immer ein Highlight, da die Unterstützung unserer Fans die Mannschaft beflügelt. Ziel ist es wieder, um den Meistertitel mitzuspielen.

©D. Michor

Sommertraining mit dem Nachwuchs

©D. Michor

Daniel Pichler beim Verlegen des neuen Bodens.

Karawankencup: 20. Sieg des FC Riegersdorf

Im 48. Austragungsjahr des Karawankencups konnte der FC Riegersdorf endlich wieder jubeln: der 20. Sieg in der traditionsreichen Hobbyfußballliga, welche jedes Jahr mit sechs Mannschaften und einer Doppelrunde stattfinden. In nervenaufreibenden Spielen und viel Emotionen setzte sich der FC Riegersdorf am Ende mit 45 Punkten gegen den Zweitplatzierten "DSG Maria Elend" durch und sicherte sich den Pokal. Ein weiterer Erfolg für den FC Riegersdorf ist auch die Nachwuchsarbeit, die in letzter Zeit völlig nach Plan läuft und viele 7 bis 17-jährige Fußballer:innen anzieht. Die weiteren Platzierungen in der Liga sind: FC Schütt auf dem dritten Platz, ISV auf dem vierten Platz, FC Waldsiedlung auf dem fünften Platz und SV St. Job auf dem sechsten Platz.

Die Siegerehrung erfolgte am Sportplatz Riegersdorf, wo Ligapräsident Anton Aichholzer den Wanderpokal an den FC Riegersdorf übergeben konnte. Mit Spannung wird mittlerweile schon auf die 49. Auflage des Karawankencups geblickt, welche am 31.8 startet. Und an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Sponsoren!

Vzbgm. Karl Zussner, Anton Aichholzer, Johannes Schick und Obmann Peter Moser

130 Jahre MGV Almrausch-Arnoldstein

Am 9. Juni feierte der MGV Almrausch-Arnoldstein auf der Klosterruine sein 130-jähriges Bestehen. Die Vereinsgeschichte ist genauso vielfältig wie seine Mitglieder. Mit einer Altersspanne von fast 70 Jahren zwischen dem jüngsten und dem ältesten Sänger findet sich viel Potenzial auf der Bühne und im Probenraum. Mit Spaß und Freude an den Proben wurde viel Neues für das Jubiläum eingeübt. Die Feierlichkeiten begannen mit einer Heiligen Messe, welche vom ehemaligen Sänger des MGV, Dr. Johann Sedlmaier, gefeiert wurde. Gemeinsam mit den Gastchören S'klane Quartett und der Sängerrunde Thörl-Maglern wurde das anschließende Konzert abwechslungsreich gestaltet. Bei einem fröhlichen Beisammensein, guten Speisen und viel Gesang ließen die Sänger und die Zuhörer das Jubiläumsfest ausklingen.

Stimmkräftig wurde das 130-Jahr Jubiläum auf der Klosterruine gefeiert

Auch Bgm. Antolitsch und Vzbgm.in Scheurer gratulierten den Jubilierenden

Oberrauner
Arnold
VLG. MESSNER

AB HOF VERKAUF
St. Leonhard 8
9587 Riegersdorf
Telefon: 0676/4892576

JOBS FÜR ANPACKER

Deine Karriere beginnt hier:
Entdecke unsere vielfältigen Jobangebote!

Worauf wartest du noch?
Maschinenring Villach - Hermagor
Kreuznerstraße 380, 9710 Feistritz/Drau
T 059060 214
www.maschinenring-jobs.at

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land

Maschinenring

Mitten im Leben – Ausflug Pöllatal

Seit 16 Jahren ist es zu einer schönen Einführung gekommen, dass die „Mitten im Leben-Gruppen" Arnoldstein, Seltschach (Gruppenleiterin Silvia Braun) und Thörl- Maglern (seit vergangenem Jahr Gruppenleiterin Walburga Dorn) nach dem Frühjahrskurs einen gemeinsamen Ausflug unternehmen.

Dieses Mal ging es nach Gmünd, wo uns eine Führung im „Haus des Staunens" erwartete und wo wir wirklich aus der Faszination nicht herauskamen. Fazit der Führung: alles ist Schwingung, alles bewegt sich. Nach dem großen Erstaunen ging unsere Fahrt weiter nach Rennweg/Pöllatal, wo am Grillplatz die Tschu-Tschu-Bahn schon für uns bereitstand. Nach einer zwanzigminütigen ruhigen Fahrt in einem herrlichen Panorama und einer kurzen Wanderung von ca. 15 Minuten erreichten wir die „Kochlöffelhütte", die uns mit Köstlichkeiten aus ihrer Küche verwöhnte. Nach der wohlverdienten Rast ging es nochmals nach Gmünd zurück. Für Kulturinteressierte bot sich im Turm die Ausstellung von Marc Chagalls umfassendem Schaffen an. Für einen Teil der Gruppe gab es die Gelegenheit einen Kaffee oder ein Eis in einem der idyllischen kleinen Cafés zu genießen.

Dann ging es gestärkt und mit vielen Eindrücken weiter nach Kamering, wo unser Diakon Oskar Pöcher einen Wortgottesdienst gestaltete, als Dank für ein abgeschlossenes „MITTEN IM LEBEN" – Jahr mit viel Frohsinn, Zuversicht, Vitalität und Freundschaft. Der Messner dieser Pfarre gab einen interessanten Einblick in die Geschichte von Kamering und war ganz begeistert von unserer schönen und klangvollen Andacht. Mit vielen schönen Eindrücken kamen wir am Abend gesund und fröhlich in Arnoldstein an. Für das nächste Jahr ist schon wieder ein neuer, erlebnisreicher Ausflug geplant. Ein herzliches Danke an Frau Mag. Sigrid Wucherer (Gesunde Gemeinde) für die Unterstützung und an Fa. Permes, für die Organisation.

(Silvia Braun)

„Mitten im Leben" sorgt immer wieder für neue Eindrücke

Pensionistenverband Arnoldstein

Monte Lussari – immer einen Ausflug wert!
Einen gelungenen Ausflug auf den Monte Lussari unternahmen die Mitglieder der Ortsgruppe Arnoldstein. Nach einer Andacht in der Wallfahrtskirche Maria Luschari mit Diakon Oskar Pöcher gab es ein Mittagessen im Rifugio Alpino. Abgeschlossen wurde der Tag mit dem einen oder anderen Glas vino rosso und einem Cappucino, bevor man sich gut gelaunt auf den Heimweg machte.

Wir gratulieren!
Das langjährige Mitglied Frau Elfriede Koch feierte ihren 95. Geburtstag. Im Namen der Ortsgruppe gratulierte Subkassierin Frau Wilma Mörtl.

Alles aus einer Hand:
Fenster aus Holz, Holz-Alu, Kunststoff und Kunststoff-Fenster mit Alu-Schale außen, Haustüren, Sonnenschutz, Innentüren.

BAUELEMENTE JOST
Ihr Fachmann
FENSTER & TÜREN

Jost Norbert · 9612 St. Georgen 24
T: 04256/3120, F: 04256/3120-20
M: 0664/3113505
bauelemente.jost@aon.at
www.bauelemente-jost.at
Wir freuen uns über Ihre Anfrage!

Pensionistenverband Radendorf-Riegersdorf

Wir gratulieren!
PVÖ-Mitglied Max Pretscher feierte seinen 90 Geburtstag. Die Glückwünsche und ein kleines Präsent überbrachten der Obmann der Ortsgruppe Armin Rubeis mit Kassier Friedrich Kazianka.

Ein Tag in der Steiermark
Der Tagesausflug der Ortsgruppe Radendorf/Riegersdorf ging diesmal in die Steiermark, nach Pöllau, in das Tal der Hirschbirne. Bei wunderschönem Wetter erreichten wir die erste Station in Pöllau beim Hofladen der Familie Muhr, wo es eine Verkostung der regionalen Köstlichkeiten gab. Nach dem Aufenthalt ging die Fahrt weiter auf den Pöllauberg zum Mittagessen. Anschließend gab es die Möglichkeit zum Besuch der Wallfahrtskirche „Maria Geburt". Am Nachmittag traten wir die Heimreise an, wo wir am Abend gut angekommen sind. Es war ein schöner, gelungener Ausflug.

PV Radendorf-Riegersdorf unterstützt die Volksschule St. Leonhard
Der Obmann des PVÖ Armin Rubeis stellte das Zelt des Pensionistenverbandes mit seinem Team der Volksschule St. Leonhard bei Siebenbrünn für das „Afrikafest" gratis zur Verfügung. Dieses Fest wurde vom Direktorium und dem Elternverein veranstaltet. Nach den Mühen belohnte sich das Team mit einer Jause auf der Eni -Tankstelle, die von Familie Rubeis gespendet wurde. Das Fest war ein Highlight und das Zelt wurde gut angenommen. Die Veranstalter bedankten sich herzlich beim Pensionistenverein für die Unterstützung.

Die fleißigen Helfer des PV Radendorf-Riegersdorf stellten das Zelt für das „Afrikafest" der VS. St. Leonhard auf

Besuch des Montanmuseums der Knappen
Im Juli ging es bei idealem Wetter einen Tag lang über die Turrach nach Tamsweg zum Prebersee. Unser erster Halt war im Bezirk Murau, wo wir das „Montanmuseum der Knappen" besuchten. Das Mittagessen wurde in St. Andrä im Lungau eingenommen. Anschließend ging die Fahrt zum Prebersee auf die „Ludlalm", wo wir einen Rundgang um den See genießen konnten. Vor der Heimfahrt gab es noch Kaffee mit Kuchen auf der Alm, wo der gesellige Ausflug dann seinen gemütlichen Ausklang zur Rückfahrt über die Autobahn fand.

Es wurde wieder gegrillt!
Das alljährliche" Hendlgrillfest" organisiert vom PVÖ Ortsgruppe Radendorf/Riegersdorf fand auch heuer wieder guten Anklang. Als Ehrengäste anwesend waren Vzbgm. Karl Zußner, die Obfrau des PVÖ Arnoldstein Barbara Preschan sowie die neue Bezirksobfrau Christine Sitter. Ausgezeichnet mundete das Grillhendl mit Kartoffelsalat. Anschließend gab es wieder ein Schätzspiel mit tollen Preisen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Hausmusik, Kaffee und Kuchen beschlossen den geselligen Abend.

Keine Sommerpause für den SV Thörl-Maglern

Sektion Tennis
In der 4. Runde der diesjährigen Tennis-Saison gab es erstmals einen Sieg. Beim 4:22 Derbysieg gegen Nötsch wurden beide Doppel gewonnen. Weiters waren auch Norbert Moschet und Christoph Fruhmann in ihren Einzelpartien siegreich.

Mohar Berglauf
Birgit Paulitschke stieg nach ihrer Wettkampfpause beim Mohar Berglauf wieder ins Wettkampfgeschehen ein. Sie holte sich nach 1.300 Höhenmetern den Sieg in ihrer Altersklasse. Bei den gleichzeitig ausgetragenen Kärntner Berglauf Meisterschaften mit dem Ziel beim Glocknerblick wurde sie Vizemeisterin.

Klagenfurter Altstadtlauf
Traumwetter und Volksfeststimmung rund um den Lindwurm, das war die 42. Auflage des KLAGENFURTER ALTSTADTLAUFS. Fast 500 Mädchen und Buben brachten den Asphalt rund um den Neuen Platz zum Glühen. Im 110 Teilnehmer starken Feld der Bambinis lief unser Jüngster – Matheo Matti-Werkel (Jahrgang 2020) ein beherztes Rennen und konnte sich schlussendlich in der vorderen Hälfte des Feldes platzieren. In der Klasse U8 erreichte Julia Neusiedler unter 56 Läuferinnen Platz 11. Ihr Bruder Matthias errang in dieser Klasse unter 45 Teilnehmern Rang 17, und war mit dieser Leistung Zweitbester seines Jahrganges. In der Klasse der U10 Mädchen ging sich der begehrte Stockerlplatz für Emilia Werkel knapp nicht aus. Sie wurde unter 63 Starterinnen 6. und dabei Drittbeste ihres Jahrganges.

Spannend verlief wieder das Rennen über 1.100 m in der Klasse U12: Patrick Drolle und sein Suetschacher „Erzrivale" Konstantin Brunner schenken einander nichts und lieferten sich bis kurz vor dem Ziel ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Schließlich hatte Patrick den längeren Atem und im Ziel die Nase vorne. Johanna Preschern steuerte mit einem starken Lauf und der Bronzemedaille in der Altersklasse U16 einen weiteren Stockerlplatz bei. Anschließend folgte das große Kräftemessen der Erwachsenen: 1.300 Läuferinnen und Läufer, darunter auch 6 Vertreter des SV Thörl-Maglern, wälzten sich durch die Klagenfurter Altstadt. Unsere Athletinnen und Athleten boten durchwegs gute Leistungen und konnten die Vereinsbilanz auf insgesamt 4 Stockerlplätze verdoppeln. Einen maßgeblichen Teil dazu trug unser Herbert Schmucker bei, der sich den großartigen 2. Platz in seiner Altersklasse erkämpfte. Auch Anna Koch erfüllte die in sie gesetzten Erwartungen voll und ganz und holte sich in der weiblichen Hauptklasse den Sieg! Die Siegerehrung und „Laufanalysen" am Neuen Platz dauerten bis in die Nachtstunden und es gab durchwegs zufriedene Gesichter und einen stolzen Vereinsobmann.

„Die Hitze der Stadt ist im Sommer brutal…" aber den Athlet:innen des SV Thörl-Maglern macht das nichts aus!

Citylauf Villach 2024
Der Auftakt zur Villacher Kirchtagswoche hätte für die jungen Athletinnen und Athleten des SV Thörl-Maglern wohl kaum besser verlaufen können, denn auch in diesem Jahr konnten sie beim 23. Sparkasse Citylauf wieder hervorragende Leistungen abrufen. Bei den Kinderläufen über 500 m konnte sich Julia Neusiedler (U8) über die verdiente Goldmedaille freuen, ihr Bruder Matthias erkämpfte sich in einem beherzten Rennen Platz 6. Aisha Bernossif belegte bei ihrem allerersten Wettkampf Rang 12. Dieses Ergebnis konnte heute auch Bastian Krautzer in der Altersklasse U10 für sich verbuchen.

Heiß her ging es dann auch bei den Jugendläufen, bei denen Norah Spendier, David Zdesar und Patrick Drolle (jeweils U12) ihr Können unter Beweis stellten. Über eine Distanz von rund 1,83 km eroberten Norah und David mit starker und kämpferischer Leistung jeweils die Silbermedaille. Patrick sicherte sich in der U12 mit einer Zeit von 6:50,39 den 1. Platz und machte nach 2022 und 2023 das Triple komplett. Beim Hauptlauf ging Anna Krautzer für den SV Thörl-Maglern an den Start. In der Altersklasse W40 belegte sie den 10. Platz.

Die „gelbe Gefahr" schlug auch beim Villacher Citylauf wieder erfolgreich zu.

Demnächst beginnt das Herbsttraining, alle Sport- bzw. Laufbegeisterte sind herzlich dazu eingeladen. Infos: office@sv-thoerl-maglern.at, https://sv-thoerl-maglern.at

Jahreskirchtag in Thörl-Maglern: Tradition, Brauchtum und Gemeinschaft

Am ersten Septembersonntag fand in Thörl-Maglern der alljährliche Jahreskirchtag statt, der zahlreiche Besucher aus nah und fern anzog. Bei strahlendem Sonnenschein begann der Festtag mit einer feierlichen Messe in der Pfarrkirche, bei der die Konta und Gäste zusammenkamen, um gemeinsam zu beten und die Traditionen hochzuhalten. Im Anschluss folgte das traditionelle Gedenken beim Kriegerdenkmal, bei dem der Gefallenen beider Weltkriege gedacht wurde.

Anschließend ging es zum Frühschoppen beim Mehrzweckhaus. Besonders beeindruckend war der Aufmarsch der 15 Paare, die den Kirchtag in traditioneller Tracht schmückten. Die Mädchen trugen die farbenfrohe Gailtaler Tracht, während die Burschen stolz in ihrem Kärntner Anzug erschienen. Diese Darstellung von Brauchtum und Verbundenheit mit der Heimat ist ein fester Bestandteil des Kirchtages und wird von der Dorfbevölkerung mit großem Stolz gepflegt.

Im Mittelpunkt des Festes stand das Kufenstechen, ein alter Brauch, der im Gailtal fest verwurzelt ist. Acht Reiter nahmen an dem spannenden Wettbewerb teil, bei dem es darum ging, mit einem Metallschlegel im Vorbeigaloppieren ein Holzfass zu zerschlagen und das begehrte "Kranzl" zu gewinnen. Die Zuschauer verfolgten das Geschehen mit großer Begeisterung und jubelten den Reitern lautstark zu.

Als Kranzlträger wurde David Schiestl gefeiert, der seine Lindentänzerin zum abschließenden Lindentanz führen durfte. Zechmeister Mike Brenndörfer war stolz auf „seine“ Burschen und Mädchen, die durch ihr tatkräftigen Zusammenarbeiten und ihre Freude am Erhalt des Brauchtums auch heuer wieder einen Kirchtag mit sensationeller Stimmung in den Ort gebracht haben.

Der festliche Tag fand seinen Ausklang mit einer Abendunterhaltung, bei der die beliebte Musikgruppe "Combo" aufspielte. Bis spät in die Nacht wurde getanzt, gesungen und gefeiert, wobei die Gemeinschaft und das Brauchtum im Vordergrund standen.

David Schiestl holt sich das begehrte Kranzl

Mit Herzblut beim Kirchtag dabei sind die Burschen und Mädels der Thörler Konta

Traditionelles Almfest auf der Radendorfer Alm

Am 25. August 2024 veranstaltete die Sportgemeinschaft Radendorf – St. Leonhard das traditionelle Almfest auf der Radendorfer Alm. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehm warmen Temperaturen konnte das Team rund um Obmann Markus Galle zahlreiche Gäste auf der Alm begrüßen.

Die Besucherinnen und Besucher wurden mit einer Auswahl an kühlen Getränken, herzhaften Grillspezialitäten und der traditionellen Kärntner Frigga verwöhnt.

Das Almfest bot eine wunderbare Gelegenheit, in geselliger Runde beisammen zu sein und die besondere Atmosphäre der Radendorfer Alm zu genießen. Dank des Engagements der Sportgemeinschaft Radendorf – St. Leonhard und der hervorragenden Wetterbedingungen wurde das Almfest zu einem vollen Erfolg.

Wanderung – Debela Pec- Ausgangspunkt Hochebene von Pokljuka

Haute Route Etappe von Saas Fee-Zermatt mit Besteigung des Strahlhorns 4.190 m

Debela Pec, auch dicker Felsen genannt, ist der östlichste Zweitausender der Julischen Alpen. Bei herrlichem Wetter starteten wir unsere Tour auf einem Schotterweg durch den Wald Richtung Javornik Alm. Der Bergkamm mit unserem Ziel Debela Pec ist in ferner Sicht vor uns zu sehen. Der gut markierte Weg durch den Wald wurde spürbar steiler und schmaler, ehe wir die Lipanca Alm mit einer bewirtschafteten Hütte erreichten. Schönes Wetter, eine großartige Gruppe, so macht das Wandern Spaß, obwohl der Weiterweg zum Gipfel zunehmend immer steiler und steiniger wurde.

In kurzen Kehren durch zerklüftetes Gelände gelangten wir zum Kamm oberhalb des Krma Tales, wo sich uns der Blick auf den Triglav öffnete. Unser Ziel in Reichweite ging es über einen grasbewachsenden Hang steil bergauf auf den Gipfel des Debela Pec. Belohnt wurden wir mit atemberaubenden Tiefblicken ins Krma Tal und auf die Pokljuka und mit grandioser Aussicht zum Triglavgebiet und auf die Karawanken.

Beim Abstieg haben wir uns noch für einen kurzen Aufstieg zum Nachbargipfel Brda entschieden. So konnten wir die schöne Aussicht auf den Debela Pec richtig genießen.
(Tourenbericht: Marianne Jakely)

Weitere Touren der Naturfreunde Arnoldstein
Olperer (3476 m) - Überschreitung von Valsertal über den Nordgrat, Zopetspitze (3198m), auf den Großvenediger (3666m) auch "Die weltalte Majestät" genannt, Haute Route Etappe von Saas Fee- Zermatt mit Besteigungen des Allalinhorn 4.027 m und Strahlhorn 4.190 m (Skihochtouren), Schitourentage in der Granatspitzgruppe mit Stubacher Sonnblick (3088m), Granatspitze (3086m) und Hohes Fürleg, Zahlreiche Wander- Rad bzw. Klettersteigtouren.

Rundum gelungene, schöne Erlebnisse: Debela Pec

Gemeinsames Erleben steht bei den Naturfreunden an erster Stelle: hier in der Granatspitzgruppe

Tradition trifft Party am Kirchenplatz in St.Leonhard

Der St. Leonharder Kirchtag, welcher am 17. und 18. August stattfand, erwies sich einmal mehr als eine gelungene Veranstaltung, die Jung und Alt zusammenbrachte. Unter der Leitung von Obmann Andreas Wraß organisierten die rund 40 Mitgliedern der Burschenschaft St. Leonhard-Radendorf wie jedes Jahr den Kirchtag.

Am Samstagabend startete der Kirchtag mit der legendären Bierhausdisco, die weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannt ist. Dieses Party-Highlight zog zahlreiche Besucher an, die bis in die frühen Morgenstunden feierten. Im großen Festzelt gab es die Cocktailbar und mitreißende Musik der Band „VolkXtime", welche für eine ausgelassene Stimmung sorgte. Der Sonntag begann mit dem traditionellen Kirchtags-Gottesdienst. Danach wurden die Gäste vom „Ansamble Zupan" und deren musikalischen Umrahmung zum Tanzen und Mitsingen

aufgefordert. Ein besonderer Höhepunkt war das Kirchtagsladen, wo die Konta mit festlich geschmückten Kontawagen die Einheimischen hochleben ließ. An beiden Tagen wurden die Besucher natürlich mit Spezialitäten vom Grill, Finger-Food und selbstgemachter Kirchtagssuppe verwöhnt.

Der St. Leonharder Kirchtag war somit auch heuer ein voller Erfolg, der sowohl die kulturellen Wurzeln als auch den Gemeinschaftsgeist der Region bestärkte. Dank der hervorragenden Organisation der Burschenschaft und des Engagements aller Beteiligten, wurde das Brauchtumsfest zur Sensation für alle Gäste.

Mit dem festlich geschmückten Kontawagen ging es zum Kirchtagsladen

Bereits legendär ist die Bierhausdisco am Samstagabend

Kletterausflug der Naturfreunde Dobratsch

Die Naturfreunde Dobratsch veranstalteten am Samstag den 8. Juni wieder einen aufregenden Kletterausflug nach Gemona del Friuli, bei dem die Kinder ihre erlernten Klettertechniken unter Beweis stellen konnten. Bei strahlendem Sonnenschein und optimalen Bedingungen wurde der Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die Teilnehmer:innen des Ausflugs hatten die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten an einem beeindruckenden Kletterfelsen auszuprobieren und ihre erworbenen Klettertechniken unter der fachkundigen Anleitung der Naturfreunde Dobratsch sicher anzuwenden. Besonders erfreulich war, dass der Ausflug unfallfrei verlief. Dank der sorgfältigen Vorbereitung und der umsichtigen Betreuung durch die Naturfreunde Dobratsch konnten alle Teilnehmer:innen die Herausforderungen des Kletterfelsens erfolgreich meistern. Die Sicherheit der Kinder hatte dabei stets oberste Priorität, und es wurden alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen getroffen.

Neben dem sportlichen Aspekt kam auch der Spaß nicht zu kurz und die Kinder genossen den Tag in vollen Zügen. Der Kletterausflug bot nicht nur eine spannende Aktivität in der Natur, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, den Teamgeist und die Gemeinschaft unter den Naturfreunden Dobratsch zu stärken. Sie alle können auf einen gelungenen Kletterausflug zurückblicken. Durch ihre engagierte Organisation und Betreuung haben sie den Kindern eine unvergessliche Erfahrung ermöglicht. Der Tag war geprägt von Freude, sportlichem Ehrgeiz und dem Gefühl der Gemeinschaft. Es ist sicher, dass weitere aufregende Unternehmungen in der Zukunft folgen werden, denn die Naturfreunde Dobratsch haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Liebe zur Natur und sportliche Aktivitäten miteinander zu verbinden.

Saisonende

Am 7. Juli fand das Abschlusstraining der Klettertrainingsgruppe der Naturfreunde Dobratsch für die Saison 2023/2024 statt. Die Klettertrainer bedankten sich bei den jungen, engagierten Athletinnen und Athleten für ihren großen Einsatz und ihre Ausdauer während des gesamten Klettertrainings. Als Anerkennung für ihre Leistungen gab es eine wohlverdiente Runde Eis im Eissalon Lisa. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison!

Neben den sportlichen Aktivitäten kam auch der Genuss nicht zu kurz

Eisgenuss am Gemeindeplatz nach einer starken Klettersaison

Tennisclub Arnoldstein

Meisterschaft & Vereinsturnier

In diesem Jahr nahm unser Verein mit insgesamt 8 Herren-, 6 Damen- und 3 Jugendmannschaften an den Kärntner Mannschaftsmeisterschaften 2024 teil.
Unsere 1er Mannschaft in der allgemeinen Klasse der Herren konnte im ersten Jahr in der Landesliga C mit sehr guten Leistungen überzeugen und mit dem 5. Platz den angestrebten Klassenerhalt schaffen.

Besonders auszeichnen konnten sich dieses Jahr unsere 1. Damenmannschaft in der allgemeinen Klasse und die Damenmannschaft im Senioren+35-Bewerb, die jeweils in der Landesliga B den ersten Platz erreichen und in die Landesliga A aufsteigen konnten.

Damit werden wir im kommenden Jahr sowohl bei den Damen als auch bei den Herren sehr starkes Tennis auf Landesliganiveau sehen können.

In der Zeit vom 24.7. bis 17.8. fand auf unserer Tennisanlage wieder unser traditionelles Vereinsturnier statt. 99 genannte Teilnehmer/innen ermittelten in 10 Erwachsenen- und 4 Jugendbewerben die besten Spieler des Turnieres. Heuer konnten beinahe alle Spiele ohne Regenunterbrechungen durchgeführt werden, doch stießen durch die sehr hohen Temperaturen leider einige Spieler an ihre Grenzen und konnten ihre Partien nicht zu Ende spielen. Am Finaltag durften wir auch unseren Bürgermeister Ing Reinhard Antolitsch, unseren Vizebürgermeister und Sportreferenten Karl Zussner, sowie unseren Präsidenten Erich Kessler begrüßen und wieder sehr spannende und knappe Zweikämpfe sehen. Nach einer gemütlichen Grillerei und der Siegerehrung startete auch heuer wieder unser sehr beliebtes Pfandlturnier, und auch unsere Jüngsten fühlten sich bei der auch heuer wieder angebotenen Kinderanimation sichtlich wohl und verbrachten einen lustigen und entspannten Abschlusstag.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft 2024:

Vereinsmeister Herren: Richard Mühlbacher
Vereinsmeister Damen: Sarah Stubner
Sieger Doppel Herren: Christian Mikula und Diego Riebler
Sieger Doppel Damen: Ina Kranner und Anna Maria Vido
Sieger Mixed Doppel: David Kanduth und Sarah Sattler
Sieger +45 Herren: Gerhard Vido
Sieger +45 Damen: Michaela Stubner
Sieger Herren B – Bewerb: Diego Riebler
Sieger Damen B – Bewerb: Lilly Mikula
Sieger Hobby – Bewerb: Daniel Burmester
Sieger Jugend: Tobias Stern

Vzbgm. Zußner begleitete die Siegerehrung

Die Vereinsmeister 2024: Richard Mühlbacher und Sarah Stubner

Die ausgezeichnete Jugendarbeit stand im Mittelpunkt der Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft

Neue Mini-Ranger in den Naturparkschulen VS Arnoldstein und VS St. Leonhard bei Siebenbrünn!

Insgesamt 57 Schülerinnen und Schüler der Naturparkschulen VS Arnoldstein und VS St. Leonhard bei Siebenbrünn wurden am 21. Juli 2024 als Mini Ranger ausgezeichnet.

„Mini-Ranger schützen miteinander Enzian, Frosch und Salamander!" Nach diesem Motto sind die naturbegeisterten Kinder in der 3. und 4. Primarstufe in Begleitung der Naturpark-Ranger rund um den Dobratsch unterwegs. Ohne den Schutz des geeigneten Lebensraums können selten gewordene Pflanzen und Tiere nicht effektiv geschützt werden, erfahren die kleinen Naturschützer. Sie vergleichen es mit ihrem eigenen Zuhause und merken an, dass sie dort ja auch ungestört spielen und sich wohl fühlen möchten. In den Lehrausgängen wird der Müll entlang des Weges eifrig gesammelt und mit Begeisterung stellen die angehenden Mini-Ranger fest, dass sie für einen sauberen und intakten Lebensraum von spannenden Tierarten etwas bewirken können. Ab und zu bedankt sich sogar eine schillernde Smaragdeidechse mit einem glanzvollen Auftritt und versteckt sich nicht sofort unter dem nächsten Buschwerk.

Die Ausbildung zum Mini-Ranger erfolgt in vier Modulen:

1. Vorstellung der Bergwacht und Erläuterung eines Naturparks
2. Lehrausgang Umweltschutz: Müllablagerungen; Verunstaltungen
3. Lehrausgang Naturschutz: Erhaltenswerte Biotope; Geschützte Tierarten; Geschützte Pflanzenarten; Pilzschutz
4. Mini Ranger Quiz

Derzeit wird der Mini-Ranger in allen Naturparkschulen und Naturparkpartnerschulen angeboten.

Die Umsetzung des Projektes erfolgt in Kooperation mit der Kärntner Bergwacht und ist auf das Kärntner Naturschutzgesetz und die Arbeiten eines Bergwächters abgestimmt. Die Kärntner Bergwacht findet die Arbeit mit den Sprösslingen großartig. Im Volksschulalter sind die die Schülerinnen und Schüler offen für Neues und können für die Vorgänge in der Natur noch leicht begeistert werden. Solche Erfahrungen bleiben den Kindern erhalten und wirken bis in die Familien hinein!

Die Naturparke Dobratsch und Weissensee fühlen sich mit dem speziellen Angebot für die Schülerinnen und Schüler bestätigt und bemerken die Wirkung des Projektes über die Grenzen des Naturparks hinaus: Die Expert:innen-Jury hat bei der Wahl zum Naturpark des Jahres unsere Naturpark Mini-Ranger Ausbildung besonders lobend hervorgehoben!

Sichtlich erfreut war auch Vzbgm. Karl Zußner, der bei der Auszeichnung der neuen Mini-Ranger mit dabei sein durfte

Aus dem Naturpark Dobratsch

Feierliche Urkundenverleihung Naturpark des Jahres 2024
Die offizielle Urkunde „Naturpark des Jahres 2024" wurde dem Naturpark Dobratsch am 7. Juli 2024 auf der Rosstratte vom Präsidenten des Verbandes der Naturparke Österreichs Johann Tauerböck und Geschäftsführerin Julia Friedlmayer offiziell übergeben. Landesrätin Sara Schaar nahm sie entgegen. „Der Naturpark Dobratsch ist verdienterweise Österreichs Naturpark des Jahres 2024 und ich freue mich, die Urkunde stellvertretend für alle, die im Naturpark an einem Strang ziehen, entgegenzunehmen. Ich möchte mich als zuständige Referentin nicht nur bei den Vorstandskolleg:innen, dem Naturpark-Rat und beim Team, sondern auch bei den Schulen, Kindergärten, Horten, Partnerbetrieben und bei den Besucher:innen bedanken, die jährlich unsere Ranger-Programme besuchen.

Fast 10.000 Teilnehmer:innen sind ein eindrucksvolles Zeichen für die Begeisterung für unseren Naturpark", so Landesrätin Sara Schaar. Auch der Präsident des Verbandes der Naturparke Österreichs Johann Thauerböck bringt seine Freude über die Entwicklungen im Naturpark zum Ausdruck: „Ich gratuliere dem Naturpark Dobratsch ganz herzlich zur Auszeichnung. Die Transformation eines ehemaligen Schigebietes in ein Erholungs- und Erlebnisgebiet, das auch den Schutz der Natur und ihrer Bewohner berücksichtigt, wurde mit vollem Erfolg umgesetzt.

Die Ausbildung von Mini-Ranger:innen und Barrierefreiheit für Alle sind zukunftsweisende Initiativen, die eine große Vorbildwirkung haben." Die Geschäftsführerin des Verbandes der Naturparke Österreichs Julia Friedlmayer gratuliert dem Naturpark Dobratsch ebenfalls von ganzem Herzen. „Wir sind schon mitten in der Planung für den Herbst und Winter und ich kann schon jetzt versprechen – es wird tolle Neuigkeiten geben. Aktuell forscht der Naturpark in den Höhlen des Dobratsch und es wird im November im Kino dazu eine echte Weltpremiere geben", so Landesrätin Sara Schaar abschließend.

©Sam Strauss

Mit Landesrätin Sara Schaar freuten sich: Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig, die Bürgermeister Reinhard Antolitsch, Christian Hecher, Alfred Altersberger, Naturpark Rat Vorsitzender Oskar Tscherpel und Geschäftsführer Robert Heuberger.

Über dem Naturpark kreisten wieder die Greifvögel

Die 17. Greifvogelwoche wurde Mitte August eröffnet. Bis zum 31. August informierten die Naturpark Ranger täglich von 11 bis 15 Uhr bei Sky Walk beim Parkplatz 6 der Villacher Alpenstraße über den größten inneralpinen Greifvogelzug.

Mit dabei bei der Eröffnung in Oberstossau in der Gemeinde Hohenthurn waren Bird Life Kärnten Geschäftsführer Andreas Kleewein, Karl Guliprein, Greifvogel Camp Leiter Philipp Rauscher, Bgm. Michael Schnabl, Ines Rauscher, Naturpark Geschäftsführer Robert Heuberger, Bgm. Reinhard Antolitsch und Vzbgm. Gerald Franzelin.

Zahlreiche Beobachtungen
Bereits der erste Beobachtungstag war mit 84 Wespenbussarde, 3 Schwarzmilane, 2 Mäusebussarde und je einer Rohrweihe und einem Turmfalken sehr erfolgreich.

Andres Kleewein zur Bedeutung des Greifvogelzuges: „Wir hoffen auf zahlreiche Wespenbussarde und Raritäten unter den Greifvögeln. Die Langzeitbeobachtung ist wichtig, um über den Trend und die Entwicklung nicht nur des Bestandes sondern auch des Zugverhaltens detaillierte Aussagen treffen zu können. In den 18 Jahren der Beobachtung hat sich der Bestand nach Höhen und Tiefen aber durchschnittlich konstant gehalten. Langzeitbeobachtung sind für die Vogelforschung daher von besonderer Bedeutung. Auch seltene Greifvogelarten wie Kaiseradler, Zwergadler oder Schlangenadler wurden in den letzten Jahren erblickt. Für Naturpark Geschäftsführer Robert Heuberger stellt der Greifvogelzug eine seltene Möglichkeit der Verbindung von Forschung, Naturschutz und Besucherattraktion dar. Die Greifvögel lassen sich durch die zahlreichen Besucher:innen nicht an ihrem Zuggeschehen stören. Gleichzeitig können wir hier Langzeitforschung betreiben und so wichtige Grundlagendaten für die Entwicklung des Naturparks als „important bird area" sammeln.

BESUCHE
TRIBOTECC
IN ARNOLDSTEIN

TAG DER OFFENEN TÜR

DER KÄRNTNER INDUSTRIE

4. Oktober 2024 | ab 14 Uhr

Tribotecc GmbH im EURO NOVA Park

Tribotecc
...more than performance

Nähere Informationen und Anmeldung unter
industrie-tag-kaernten.at/betrieb/tribotecc-gmbh

100 Jahre

Thörl wieder bei Österreich

19. OKTOBER 2024

10:00 Uhr	**Heilige Messe in der Pfarrkirche Thörl-Maglern** mit Generalvikar Dr. Johann Sedlmayr anschließend **Kranzniederlegung** am Soldatenfriedhof und Kriegerdenkmal Musikalische Umrahmung durch : Sängerrunde Thörl-Maglern und Militärmusik Kärnten
11:30 Uhr	**Festakt** im MZH Thörl-Maglern mit Festansprachen und historischem Rückblick
ab 13:30 Uhr	Unterhaltungsprogramm mit den heimischen Vereinen
außerdem	Fotoausstellung **100 Jahre Thörl-Maglern** im Erdgeschoß und Kinderanimation

Für Speis und Trank ist gesorgt!

unter dem Ehrenschutz von Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen